

RSH NEWS

AUSGABE 7 | 01.03.2023

SchulKinoWochen – das Kino als Klassenzimmer

Ein gemeinsames Kinoerlebnis mit der Klasse boten die Schulkinowochen einigen Schülerinnen und Schülern der Realschule. Die SchulKinoWochen des Landes NRW finden jährlich im Januar/ Februar statt. Sie ermöglichen es, den außerschulischen Lernort Kino mit einer Reihe besonders wertvoller Filme erlebbar zu machen. Die Filme nehmen Bezug zu den unterschiedlichsten Unterrichtsthemen. Die teilnehmenden Klassen unserer Schule schauten sich zum Beispiel Filme zu den Themen Freundschaft, Fake News oder Migration an.

Wichtige Termine

Vom **06.03.2023 bis zum 24.03.2023** findet das **Betriebspraktikum im Jahrgang 9** statt. Anknüpfend an das Praktikum stellen die Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse ihres Praktikums auf dem **Markt der Möglichkeiten am 27.03.2023 um 18:00 Uhr im PZ** vor.

Am Mittwoch, **08.03.2023** wird **das Völkerballturnier der 5. Klassen** in der Turnhalle nachgeholt.

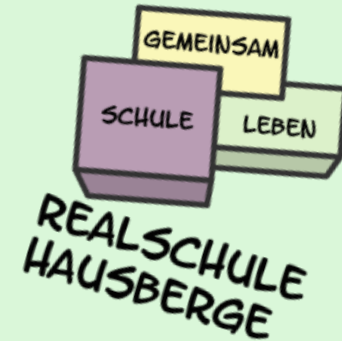
Am **13.03.2023** findet der zweite **Elternsprechtag** in diesem Schuljahr statt.

Den mathematischen Aufgaben des diesjährigen **Känguru-Wettbewerbs** stellen sich alle angemeldeten Schülerinnen und Schülern am **16.03.2023** in der 7. und 8. Stunde.

Karnevalsfeier an der Realschule

Eine bunte Schar kostümierter Schülerinnen und Schüler feierte ausgelassen auf der Karnevalsfeier der 5. und 6. Klassen am 17.02.2023 im PZ der Realschule. Vom Polizisten über Indianer und lustige Tiere bis hin zu Fantasyfiguren waren allerlei bunte und kreative Kostüme vertreten. Dabei zeigten sich auch einige Lehrerinnen und Lehrer von ihrer karnevalistischen Seite.

Auf der Tanzfläche tummelten sich viele junge Jecken, die munter zur Musik tanzten. Eine fröhliche Polonäse durchs PZ unterstrich die gute Stimmung. Wer einmal Hunger oder Durst bekam, konnte sich am aufgebauten Buffet der Klasse 8c stärken, die die Veranstaltung unter der Leitung von Frau Henneking super organisiert hatte.



Frau Guleiof – „Meine Tür steht immer offen!“



Frau Guleiof, Sie sind seit über einem Monat neben Oliver Flesken als Schulsozialarbeiterin an unserer Schule tätig. Wie ist Ihr erster Eindruck?

Sehr positiv! Ich wurde von allen Lehrerinnen und Lehrern gut aufgenommen. Einige Schülerinnen und Schüler waren auch schon bei mir in Gesprächen. Ich freue mich, hier zu sein und bin gespannt auf meine Arbeit mit den Menschen an der Realschule.

Was sind Ihre Hauptaufgaben an unserer Schule?

Wenn die Schülerinnen und Schüler Gesprächsbedarf haben, sie etwas bedrückt oder sie Streit miteinander haben, können sie zu mir kommen. Ich begleite sie bei der Pro-

blembewältigung oder höre auch einfach nur zu, wenn jemand Kummer hat. Meine Tür steht allerdings nicht nur Schülerinnen und Schülern offen, sondern auch Eltern oder Lehrerinnen und Lehrern.

Was macht Ihnen besonders viel Spaß und Freude an Ihrer Arbeit?

Der Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern bereitet mir die meiste Freude. Das Gefühl, als Vertrauensperson angenommen zu sein, ist großartig.

Wie sind Sie zu erreichen?

Montag: 08:00 Uhr – 14:00 Uhr
Dienstag: 08:00 Uhr – 13:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 Uhr – 13:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 Uhr – 13:00 Uhr

Mein Büro befindet sich in **Raum 111**.

Alternativ bin ich auch per Email erreichbar:
margarethe.guleiof@rs-hausberge.de

Deutsch als Zweitsprache (DaZ) an der RSH

Seit Anfang des Jahres 2016 nimmt die Realschule Hausberge neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler aus verschiedensten Ländern auf. Momentan befinden sich 18 Kinder und Jugendliche aus der Ukraine,

Afghanistan, Russland, dem Irak und Montenegro im DaZ-Unterricht. Sie besuchen erstmals eine deutsche Schule und verfügen noch nicht über die notwendigen Deutschkenntnisse, um dem regulären Fachunterricht zu folgen.

Der DaZ- Unterricht findet montags bis freitags in den ersten beiden Unterrichtsstunden statt. Anschließend besuchen die Schülerinnen und Schüler den Regelunterricht ihrer Klasse. Die Verweildauer in einer Sprachfördergruppe orientiert sich am individuellen Lernfortschritt. Sie soll in der Regel einen Zeitraum von zwei Jahren nicht überschreiten.

Ziele des DaZ-Unterrichts

Der DaZ- Unterricht zielt darauf hin, die Sprache in den folgenden Kompetenzbereichen zu fördern: Text- und Hörverständnis, Grammatikkenntnisse, Ausdrucksfähigkeit, Wortschatzerweiterung sowie Textproduktion. So kann erreicht werden, dass alle Schülerinnen und Schüler sich möglichst frühzeitig und umfassend am regulären Fachunterricht beteiligen können. Die Förderung der deutschen Sprache wird dann eine Aufgabe aller Fächer.